



Dr. Frank Appel, Vorstandsvorsitzender

25. Februar 2009
Geschäftsjahr 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,



25. Februar 2009
Geschäftsjahr 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ihr Konzern hat im ersten Jahr unter meiner Führung wichtige Weichen für den weiteren Erfolg gestellt: Wir haben den Verkauf der Postbank und die Restrukturierung unseres us-Expressgeschäfts eingeleitet, die „Roadmap to Value“ konsequent umgesetzt und uns gegen die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise gewappnet.

Für die Postbank haben wir in der Deutschen Bank den optimalen Partner gefunden. Gründliche Analysen und fundiert abgesicherte Entscheidungen haben sich bezahlt gemacht. Wir haben in einem schwierigen Markt attraktive Konditionen erzielt.

Die zweite Entscheidung von großer Tragweite betraf das us-Expressgeschäft. Um die nicht mehr hinnehmbaren Verluste zu verringern, haben wir im Mai begonnen, das Geschäft von Grund auf neu zu ordnen. Die anhaltend schwache us-Konjunktur sowie ein rückläufiges Sendungsaufkommen haben uns in der Folgezeit aber zu noch drastischeren Maßnahmen gezwungen. So haben wir uns im November entschieden, das Expressgeschäft in den USA auf die internationalen Produkte und Dienstleistungen zu konzentrieren und das Inlandsgeschäft aufzugeben. Dies war sicher eine der schwierigsten Entscheidungen, die ich in meiner Managerkarriere bisher zu treffen hatte.

Eines lehrt uns die jetzige Wirtschaftskrise: Wir müssen mehr tun, um die Zukunft unseres Konzerns zu sichern. Mit dem Kapitalmarktprogramm „Roadmap to Value“ sind wir bereits gut unterwegs: So wachsen wir in den Schwellenländern mit erfreulich hohen Zuwachsraten und haben Einsparungen und operative Verbesserungen erzielt. Die Transparenz unserer Berichterstattung hat sich mit dem nun getrennten Ausweis der Logistik-Geschäftsfelder erhöht. Unsere Finanzlage ist stabil: Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit wurde deutlich gesteigert, das Umlaufvermögen verringert.

Dank dieser Maßnahmen haben wir unser unterjährig angepasstes Gewinnziel erreicht: Das Ergebnis vor Einmaleffekten (ohne Postbank) lag leicht über den geplanten 2,4 Mrd €. Allerdings haben Einmaleffekte das Ergebnis beeinflusst: Positiv war eine Rückzahlung der Bundesregierung aus dem gewonnenen Beihilfeverfahren, negativ wirkten unter anderem Restrukturierungskosten für das us-Expressgeschäft und eine Wertberichtigung auf den Firmenwert von SUPPLY CHAIN/CIS. Einschließlich der Einmaleffekte weisen wir einen Verlust aus. Das EBIT (ohne Postbank) ist auf –567 Mio € gesunken, das Konzernjahresergebnis ist deutlich auf –1,98 Mrd € zurückgegangen.

1/2

Der wirtschaftliche Abschwung hat spürbare Auswirkungen auf die Logistikindustrie und damit auch auf unser Geschäft. Vor allem im vierten Quartal ist das Sendungsaufkommen in den meisten Geschäftsbereichen weiter zurückgegangen. Wir sehen, dass sich dieser Trend auch in den ersten Wochen des neuen Geschäftsjahres fortsetzt, sogar noch verstärkt.

Und wir handeln: Im Rahmen der „Roadmap to Value“ wollen wir die Kosten weiter senken, bis Ende 2010 um zusätzlich 1 Mrd €. Wir legen strenge Maßstäbe für Investitionen und Akquisition an und straffen unser Umlaufvermögen weiter. Die Restrukturierung des US-Expressgeschäfts verläuft nach Plan. Die Verluste dort wollen wir bis zum letzten Quartal 2009 – auf Jahresbasis gerechnet – auf 400 Mio US-\$ verringern.

Ein deutliches Zeichen hat das Management selbst gesetzt: Vorstand und Aufsichtsrat erhalten für das abgelaufene Geschäftsjahr keine erfolgsabhängigen Bonuszahlungen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gestärkt aus der Rezession hervorgehen werden. Als Marktführer mit globaler Netzwerkstruktur und umfassendem Portfolio können wir flexibler als mancher Wettbewerber auf geänderte Anforderungen unserer Kunden reagieren.

Nachdem wir mutig und konsequent wichtige Weichen gestellt haben, ist es jetzt an der Zeit, unsere Strategie für die Zukunft in Angriff zu nehmen: Wir wollen unsere Position als „Die Post für Deutschland“ bewahren und gleichzeitig die weltweite Stärke unseres Logistikgeschäfts optimal nutzen.

Gemeinsam mit unseren rund 500.000 Mitarbeitern schaffen wir eine Unternehmenskultur, die sich durch Ergebnisorientierung und gegenseitigen Respekt auszeichnet. Wir wollen die Erwartungen unserer Kunden und Aktionäre in Zukunft nicht nur erfüllen, sondern übertreffen.

Ich danke meinen Mitarbeitern herzlich für die harte Arbeit in einem außergewöhnlich herausfordernden Jahr. Und ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in das Unternehmen, das wir auch in diesem Jahr mit einer Dividende von 0,60 € je Aktie honorieren wollen.

Ihr

